

50 Jahre

50 Jahre Grenzpendlertagungen



Initiatoren der **1.** Grenzpendlertagung
am 30. Dezember 1971

in Glurns:

Johannes Messner – geistlicher Assistent des
KVW

Josef Göller – Vorsitzender Südtiroler Heimatferne

Luis Gamper - Bezirkssekretär KVW Schlanders



Die Arbeitsstelle für Heimatferne und der KVW setzen sich dafür ein, dass der ständig steigenden Anzahl von Grenzpendlern und ihren Familien, in gesunden, kranken und alten Tagen die **Leistungen der sozialen Sicherheit gewährleistet** sind.

Themen:

Krankenversicherung

Rentenversicherung

Doppelbesteuerung

Grenzübertritt



Forderungen:

Keine **zusätzliche** Versicherung bei der **Landeskrankenkasse** bei Aufenthalt in der Heimat (1000 Lire/Monat)!

Zügigere Erledigung der **Rentengesuche** (im In-und Ausland)!

Forderungen:

- Die Pendler **nicht doppelt besteuern!** Die Schweizer Kantone sollten das Steueraufkommen der Pendler an Heimatgemeinden überweisen oder gar keine Steuern einheben.
- **Grenzübertritt:** eigene Vorzugsspur oder nur Stichprobenkontrollen!



Seelsorger des Dekanats Mals sorgen sich um Seelenheil der Grenzpendler

Die Seelsorger befürchten aufgrund der langen Abwesenheit der Pendler von der Heimat zum einen eine **religiöse** aber auch eine **Entfremdung von der Familie** und dem Freundeskreis: *„den Kindern fehlt der Vater, der Frau der Mann. Die Harmonie zwischen Vater, Mutter Kind ist nicht mehr gewährleistet“.*

späte

Siebziger
Jahre



späte

Siebziger
Jahre



Das liebe Geld an der Grenze

Devisenbestimmungen



Devisen-Inländer dürfen je Fahrt höchstens **100.000 Lire** in Lire Noten ins Ausland mitnehmen. Allerdings: der 100.000 Lire Schein ist dabei nicht erlaubt. Max. 50.000 Lire Scheine sind zulässig.

Lohnsteuerausgleichs-Abkommen zwischen Italien und der Schweiz ist ratifiziert.



482 Grenzpendler
25 nach Österreich
6 nach Deutschland



482 Grenzpendler

451 pendeln in die Schweiz

190 Hilfsarbeiter,

102 Maurer,

45 Metallarbeiter,

38 Gastgewerbeangestellte,

35 Zimmerleute,

11 Steinmetze,

20 Holzarbeiter,

5 Tischler,

5 Putzfrauen



Silvio Fiscai

(Steueramt Schlanders):

Grenzpendler sind von der Erklärung der in der Schweiz erzielten Einkünfte befreit.

Es gibt ersten **Lohnsteuerjahresausgleich** für die Jahre 1974-1979

- **432.912.350 Lire** für die Gemeinden des oberen Vinschgau
- **894.447 Lire** pro Grenzpendler (484)





Bereits **667**
Grenzpendler

Grenzpendler
dürfen endlich
auch ein **Konto**
in der Schweiz
haben
(max. 5 Mio.
Lire).

Problem Sonderarbeitslosengeld

Nur für jene, die „aus ökonomischen Gründen“ entlassen wurden.

Dies ist bei den meisten nicht der Fall. Bau- und Gastgewerbe ist größtenteils ausgeschlossen.

Viele haben angesucht und mussten zurückzahlen.

16. Tagung

1988



KVV-Bezirksobmann Jakob Garber, Landesrat Dr. Otto Saurer, Vorsitzender Dr. Veit Wenter, Dir. Sebastian Wieland, KVV-Bezirkssekretär Roland Pircher, Grenzpendler Josef Trafoier



Dir. Sebastian Wieland im Gespräch mit Landtagspräsidentin Rosa Franzelin, hinter ihr Franz Gert Gansch und die Sekretärin der Arbeitsstelle Luise Frei



Interessiert folgen die Teilnehmer den anspruchsvollen Ausführungen. In der ersten Reihe v. l.: Vorstandsmitglied der Arbeitsstelle für Heimatferne Dr. Ivo Del Monego, Vizepräsidentin des Südtiroler Landtages Rosa Franzelin, Amtsdirektor Dr. Helmuth Sinn, der Engadiner Unternehmer Fuffa, der Sprecher der Grenzpendler Josef Trafoier

Aufatmen:

Italien führt **Kapitalverkehrsfreiheit** ein

Barwerte in Höhe von **20 Mio. Lire** können problemlos aus- und eingeführt werden.



Otto Saurer:

„Mit dem Regionalgesetz
Nr. 7 aus dem Jahr 1992
sind die

**Saisonsarbeiter in der
Schweiz** in Bezug auf die
ordentliche

Arbeitslosenunterstützung
den Arbeitnehmern in Italien
gleichgestellt“.

31. Tagung

2002



Die neuen Verträge zwischen Schweiz und EU bringen Erleichterungen.

bei einem **unbefristeten** Arbeitsvertrag wird die **Bewilligung für 5 Jahre** erteilt,

die **Heimkehr ist nur einmal die Woche** obligatorisch,

Pendler können eine **Zweitwohnung in der Schweiz** ohne Extrabewilligung erstehen.

34. Tagung

2005





Mit Paul Schwendener, Leiter des kantonalen Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)

35. Tagung

2006



35. Tagung

2006



36. Tagung

2007





Luca Benzoni
AHV/AVS Genf:
„Das Schweizer
Rentensystem“

Luca Benzoni
AVS Genf

37. Tagung

2008





Thema Unfallversicherung mit Dr. Robert Pfeifer (INAIL) und Giorgio Misani (SUVA Schweiz)

38. Tagung

2010



Erstmals in Schluderns



Podiumsdiskussion:

„Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen auf den regionalen Wirtschaftsraum Südtirol/Schweiz/Österreich“.

Fachleute zeigen Risiken und Chancen auf und geben wertvolle Impulse für die Zukunft.



Am Podium : Herbert Raffener, Alfred Lingg, Rita Egger, Herbert Denicolò, Georg Fallet, Konrad Palla, Josef Stricker



Das Präsidium von **Eures Trans Tirolia** berichtet über die Zusammenarbeit der Arbeitsmarktverwaltungen **Südtirol, Tirol, Graubünden**

Podium: Andrea Albin, Paul Schwendener, Roland Pircher, Erich Achmüller, Helmuth Sinn, Anton Kern

39. Tagung

2011



40. Tagung

2012



Rückblick 40 Jahre Grenzpendlertagungen



41. Tagung

2013



Georg Fallet
berichtet über
Kinderzulagen.

Clemens
Tschenett von der
Agentur für
Einnahmen über
aktuelle
Steuerrichtlinien



7,5 Millionen Euro sind durch den Steuerausgleich an die Heimatgemeinden der Grenzpendler geflossen.

Der Arbeitsmarkt in Graubünden bietet gut bezahlte Jobs, und der Schweizer Franken ist so hoch wie noch nie.



Gedenken an Crispin Foffa



Albrecht Plangger berichtet über seine
Parlamentsarbeit in Grenzpendlerfragen.



Paul Schwendener (Chur)
informiert über die
Gesuchstellung betreffend das
Arbeitslosengeld

Sepp Trafojer berichtet
über die Voraussetzungen
und Konsequenzen der
Wohnsitzverlegung in die
Schweiz





Gemeinde **Graun** verliert Steuerausgleichsgelder. Grenzpendler, die **über Österreich** in die Schweiz einreisen, werden **nicht** mehr als solche **anerkannt**.

Frau **Dr. Spergser** (Landesamt) strebt positive Lösung mit Graubünden an.

Regierungsrätin **Barbara Janom Steiner**: „Grenzgänger sind unverzichtbarer Teil der Bündener Wirtschaft“.

„Gute Zusammenarbeit der Arbeitsmarktbehörden ist wichtig“.





Abg. Tiziano Arlotti, Reg. Rätin Barbara Janom Steiner, LRin Martha Stocker, Erich Achmüller, Abg. Albrecht Plangger

August

2015



August 2015:
Vorsprache beim
NISF/INPS
Bozen in Sachen
Kindergeld



August

2015



NISF/INPS: Anträge um **Kindergeld** jener, die in Italien kein Anrecht auf Kindergeld haben, können im **Büro Schlanders** erledigt werden.

Kapitalrückführungen können bis 30. November **steuerbegünstigt** erfolgen.

44. Tagung

2016



44. Tagung

2016



Enrico Zangerle (ÖKK
Val Müstair)
„Kranken-versicherung
in der Schweiz“



Aufregung:

Anna Mittermair (Sanität Meran):

Laut Ministerium müssen
Grenzpendler für die Eintragung
beim Landesgesundheitsdienst
Versicherungsbeiträge einzahlen.

Viele zahlten ein:
Zwischen 387 und
max. 2788 Euro€



45. Tagung

2017





Reg.Rat **Jon Domenic Parolini** berichtet über Masseneinwanderungsinitiative. Auswirkungen auf die Grenzpendler werden befürchtet.



- **Erleichterung**: die entrichteten **Krankenversicherungsbeiträge** werden seitens des Gesundheitsdienstes den Grenzpendlern **rückerstattet**.

- **Gerlinde Warger** gibt Aufklärung über das Lohnblatt und über Versicherungsfragen

Stefan Luther: Ausmaß des Grenzpendlertums im Obervinschgau:

- Mindestens 1.100 bis max. 1.400 „de-Facto-Grenzpendler“ arbeiten in der Schweiz, davon **800-1000 aus dem oberen Vinschgau**
- Im oberen Vinschgau sind **15%** aller Arbeitnehmer betroffen, in Taufers ca. **40%**



2017



LH Arno Kompatscher stellt INFO-Stelle für Grenzpendler in Aussicht.

Am 4. April Aussprache mit LH und Landesrätin Martha Stocker in BZ

Im Sommer 2016 wurde **Grenzpendler-Arbeitsgruppe** gebildet. Diese plädiert für die Ansiedlung beim KVW
Abg. Plangger stellt Kontakt mit der Schweizer Gewerkschaft **UNIA**, her.

2017

Am 7.12. 2017 Treffen in
Chiasso mit UNIA Sekretär
Sergio Aureli.



46. Tagung

2018





Die Gemeinde Val Müstair hat 1500 Einwohner, 528 Vinschger arbeiten als Grenzpendler dort.

Gemeindepäsident
Rico Lamprecht:



Sergio Aureli
und
Regionalleiterin
Anke Gähme,
berichten über
Arbeits- und
Sozialrecht in
der CH





Am 18.01.2018 Unterzeichnung des Vertrages mit UNIA.
Diese verpflichtet sich, die eigenen Informations- und
Beratungsdienste zur Verfügung zu stellen.

Vorstellung von
Christine Stieger als
1. Mitarbeiterin an
der INFO-Stelle in
Mals





Am 18.01.2018 Unterzeichnung des Vertrages mit UNIA.
Diese verpflichtet sich, die eigenen Informations- und
Beratungsdienste zur Verfügung zu stellen.

47. Tagung

2019





Martin Matscher referiert zum
Thema: *Wer hat Anspruch auf
Krankenbetreuung beim
Südtiroler Sanitätsdienst?*

Gen. Direktor **Dr. Florian Zerzer**
steht Rede und Antwort auf Fragen
des Gesundheitswesens



Arno Russi: „Mutterschutz und Kinderbetreuung in der Schweiz“



Kapitalrückführung:

Parlamentarier erwirken Sonderbestimmungen für Grenzpendler

„So können nun alle **Pensionsleistungen** (die z.B. in der Schweiz bezogen wurden) mit einem einheitlichen, reduzierten Steuersatz von **5 Prozent** - ohne Strafzahlungen - in Italien nachversteuert werden“.

48. Tagung

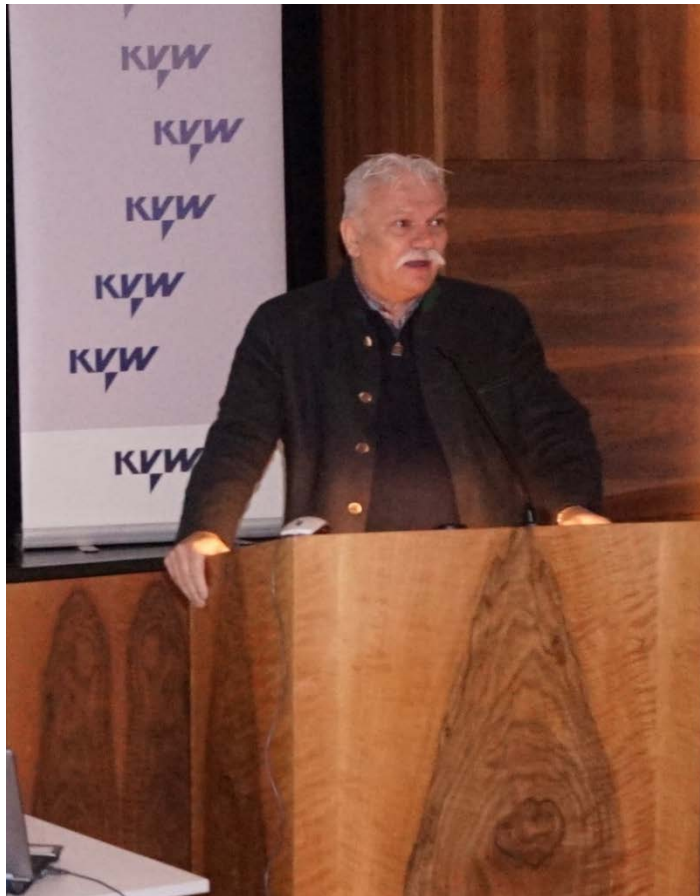
2020



Oswald Lucian
(Diala Treuhand Ag):

**Quellensteuer
Tarifkorrektur –
Wie wird
Rückforderung in der
Schweiz getätigt?**





Arno Russi erklärt das Schweizer Rentensystem mit dem **flexiblen Altersrücktritt (FAR)** und dem **VR-Modell** im Baugewerbe



Susanne Saewert aus Laas stellt sich vor als neue Mitarbeiterin in der INFO-Stelle

49. Tagung

2022



Anke Gähme:
„Rentensysteme der Schweiz und Beratung der Grenzpendler in arbeitsrechtlichen Bereichen der Schweiz“





Plangger:

Der neue
Grenzpendlervertrag
tritt demnächst in Kraft:

- Betrifft die „neuen“ Grenzpendler
- Kein 20 km Umkreis
- Steuerfreibetrag 10.000 €



Gerlinde Warger und **Karin Sanin** referieren über
Kinderzulagen bzw. einheitliches Kindergeld

2022



Susanne Saewert verabschiedet sich als
Mitarbeiterin der Infostelle

Rose Mayer kümmert sich künftig um die
Thematik Grenzpendler

Dank

Den Grenzpendlerinnen, die die Tagungen besucht haben,
insbesondere dem langjährigen Sprecher **Sepp Trafojer** und der
Arbeitsgruppe

Den Landeshauptleuten, den Bezirkspräsidenten und
Bürgermeistern, vor allem **Albrecht Plangger** und **Renate Gebhard**
sowie den Sponsoren

den Schweizer Freunden, den Regierungsstellen in Chur im
Kanton Graubünden, den Nachbarn in der Val Müstair,
allen Referentinnen und Referenten

Dem KVW, der Arbeitsstelle, allen Funktionären und
Mitarbeiterinnen, vor allem **Rose Mayer**

50 Jahre

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

